

Jan H. Sachers hatte seine erste Begegnung mit historischem Fechten im Jahr 2002 – jedoch nicht als Student der Geschichtswissenschaft an der Universität Bielefeld, sondern als Reporter für das studentische Radio, um einen Beitrag über das neue Uni-Sportangebot „Mittelalterlicher Schwertkampf“ zu produzieren. Überrascht und beeindruckt von der Existenz mittelalterlicher Fechtbücher stand Jan dann allerdings in der Woche darauf selbst mit Handschuhen und Besenstiel in der Halle ...



Zwar erwies sich der Schwertkampf an der Universität als kurzlebiges Angebot, doch das Interesse an historischen Kampfkünsten und ihren Quellen blieb. 2007 erschien seine Übersetzung von Christian Toblers Lehrbuch „Fighting with the German Longsword“ (dt. „[Modernes Training mit dem Langen Schwert nach Liechtenauer](#)“, G&S-Verlag). Seit September 2013 trainiert er regelmäßig mit Christian Büdel und Thomas Hönle und war 2018 Gründungsmitglied des Vereins „Historisches Fechten Würzburg e.V.“. Mit seiner Agentur „[HistoFakt. Historische Dienstleistungen](#)“ veranstaltet Jan H. Sachers seit 2019 auch Einführungskurse in das historische Fechten mit dem Langen Schwert, und sein 2016 eingerichteter Webshop bietet eine breite Auswahl an Literatur zu historischen Kampfkünsten, mittelalterlicher Bewaffnung und verwandten Themenbereichen: www.fechtbaeuer.de.